

BSH-News I/2015: Beschlüsse des Bundesvorstands von August 2014 bis Januar 2015, XXIX. Bundesversammlung und Ankündigungen

Grußwort des Bundesvorsitzenden Leonard Wessendorff zum Neuen Jahr

Liebe Hochschulgruppen, liebe BSHler,

wir hoffen ihr habt die Feiertage genossen und wünschen euch ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015. Als Bundesvorstand haben wir uns vorgenommen, die erfolgreiche Zusammenarbeit von Hochschulgruppen und Vorstand in diesem Jahr weiter voranzutreiben. Durch eine zusätzliche Grundakademie wollen wir neue Mitglieder gewinnen und durch gezielte Werbung an neuen Universitätsstandorten sollen neue Initiativen entstehen. Auch das Hochschulgruppenseminar wird dieses Jahr wieder stattfinden und den Austausch zwischen Bundesvorstand und Hochschulgruppen ein Forum geben. Wir freuen uns schon jetzt auf eure Anregungen. Auch die Reichweite von Ausschreibungen soll erhöht werden. Dazu werden wir unseren Verteiler ausbauen und nehmen nun auch Einzelpersonen darin auf. Jeder Interessent kann sich für den Verteiler unter hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de anmelden. Zu guter Letzt steht dieses Jahr auch das 30-jährige Jubiläum des BSH an. Der Rahmen steht noch nicht fest, aber wir werden natürlich eine schöne Veranstaltung auf die Beine stellen, bei der wir gemeinsam auf die vergangenen und noch kommenden 30 Jahre anstoßen werden!

Euer Bundesvorstand

Vorstandssitzungen

Der Bundesvorstand des BSH tagte vom 10. bis 12. Oktober 2014 in München und vom 9. bis 11. Januar 2015 in Kassel.

XXIX. Bundesversammlung des BSH

Vom 21. bis 23. November 2014 fand die XXIX. Bundesversammlung des BSH in Helmstedt statt. Die Delegierten entlasteten den alten Bundesvorstand bestehend aus Fabian Forster, Nadine Düe, Floyd Mecklenburg, Sebastian Nieke und Leonard Wessendorff en bloc und ohne Gegenstimmen. Zahlreiche Danksagungen für ihr Engagement erhielten Forster als ehemaliger Bundesvorsitzender und Düe als ehemalige Stellvertretende Bundesvorsitzende mit dem Schwerpunkt Grund- und Aufbauakademien. Beide traten nicht mehr zur Wahl an.

Jeweils ohne Gegenstimmen wählten die Delegierten in den neuen Bundesvorstand:

- **Leonard Wessendorff** zum Bundesvorsitzenden
- **Jan Kupka** zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden mit dem Schwerpunkt *Grund- und Aufbauakademien*
- **Floyd Mecklenburg** zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden mit dem Schwerpunkt *Seminare und Exkursionen*
- **Sebastian Nieke** zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden mit dem Schwerpunkt *Publikationen*
- **Christian Schmidt** zum Stellvertretenden Bundesvorsitzenden mit dem Schwerpunkt *Hochschulgruppenbetreuung*.

Nach einjähriger Unterbrechung wurde auf der XXIX. Bundesversammlung auch wieder die **Auszeichnung zur HSG des Jahres** bekannt gegeben:

Die [Hochschulgruppe Kiel](#) wurde als HSG des Jahres 2013 ausgezeichnet. Den Ausschlag hierzu gab das kontinuierliche, umfangreiche und hochwertige Veranstaltungsangebot der Gruppe in erfolgreicher Kooperation mit dem [Institut für Sicherheitspolitik](#) an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Zur HSG des Jahres 2014 wurde die [Hochschulgruppe Frankfurt](#) ausgezeichnet. Hierfür gaben das kontinuierlich gesteigerte, vielschichtige und hochwertige Veranstaltungsangebot und der vorbildliche [Onlineauftritt](#) den Ausschlag.

Die Auszeichnung war 2013 nicht vergeben worden, da der Bundesvorstand zwischenzeitig ein neues Auswahlverfahren entwickelt hatte, in welchem als zentrale Bewertungsgrundlage die Semesterberichte der HSGn herangezogen werden.

Ein Bericht zur Bundesversammlung kann [hier](#) eingesehen werden.

Ernennungen der Beauftragten im erweiterten Bundesvorstand

Im Rahmen der Vorstandstagung in Kassel ernannte der Bundesvorstand am 10. Januar nach einer Ausschreibung im BSH fünf neue Beauftragte:

Jan Fuhrmann (Goethe-Universität Frankfurt) für den Bereich *Sicherheitspolitische Grund- und Aufbauakademien*,

Johannes Krohn (Universität Bremen) für den Bereich *Vorstandsarbeit*,

Marie-Theres Mahn (Hochschule für Politik, München) für den Bereich *Seminar Wirtschaft & Sicherheit*,

Daniel Schnok (Hertie School of Governance, Berlin) für den Bereich *Sicherheitspolitische Grund- und Aufbauakademien* und

Constantin Wacker (Goethe-Universität Frankfurt) für den Bereich *Sicherheitspolitische Grund- und Aufbauakademien*.

Mitgliederentwicklung

Am 10. Januar stellte der Bundesvorstand in Kassel nach vorausgegangener Korrespondenz und umfangreicher Prüfung die Auflösung der Hochschulgruppe **Würzburg** gemäß der Satzung des BSH fest.

Nachdem die Durchführung ihrer Veranstaltung festgestellt worden war, wurde die 2014 in **Friedrichshafen** gegründete Initiative am 10. Januar 2015 als Hochschulgruppe in den BSH aufgenommen.

Eine neue Hochschulinitiative hat sich an der Martin-Luther-Universität **Halle-Wittenberg** gebildet und dem Bundesvorstand Satzung und Gründungsprotokoll vorgelegt.

Derzeit sind 26 HSGn Mitglied im BSH.

Hochschulgruppenbetreuung

Die **Corporate Design-Vorlage** für Plakate, Flyer und ähnliche Formate kann ab sofort beim Stellvertretenden Bundesvorsitzenden für Hochschulgruppenbetreuung Christian Schmidt angefordert werden: hsg.betreuung@sicherheitspolitik.de

Offizielle **BSH-Zertifikate** für das Engagement in den Vorständen der HSGn werden ebenfalls auf Anfrage an den Stv. Bundesvorsitzenden Christian Schmidt ausgestellt.

Für den Zeitraum II. Quartal 2015 ist die Einrichtung eines **Austauschforums für HSGn** auf der Homepage des BSH geplant. Hierzu wird in nächster Zeit ein Beauftragter ernannt werden. Ende Januar 2015 wird den Vorständen der Hochschulgruppen eine in Zukunft stetig aktualisierte **Referentenliste** für HSG-Veranstaltungen auf der Plattform Dropbox zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungsausschreibungen

Die Veranstaltungstermine für das Jahr 2015 sind derzeit in Planung und werden jeweils zeitgerecht in der [Terminübersicht](#) auf der Homepage des BSH bekannt gegeben.

Akademien und Seminare

Vom 20. bis 23. September 2014 fand in Berlin die **V. Sicherheitspolitische Aufbauakademie** zum Thema Konfliktpotentiale in Ostasien mit einem Schwerpunkt zur aktuellen Rolle der Volksrepublik China statt. Ebenfalls in Berlin fand vom 25. bis 28. Oktober die **XXI. Sicherheitspolitische Grundakademie** statt.

Das vom 28. September bis 1. Oktober in Berlin geplante **Seminar Wirtschaft & Sicherheit** zum Thema Energie- und Ressourcensicherheit musste aufgrund einer plötzlichen Stornierung sämtlicher zuvor durch die Bundeswehr bereitgestellter Unterkünfte kurzfristig abgesagt werden. Der Bundesvorstand bedauert dies sehr und wird die bereits erfolgreichen

Bemühungen zur Findung kostengünstiger ziviler Unterbringungsmöglichkeiten weiter intensivieren um solche Absagen in Zukunft ausschließen zu können.

Weitere Veranstaltungsaktivitäten

Vom 1. bis 12. September nahmen fünf Studierende über den BSH an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg am Lehrgangsmo­dul **UN Mission HQ** teil. Das Modul besteht aus einem Lehr- und einem Übungsanteil, in welchem die zivil-militärischen Planungs- und Vorbereitungsprozesse zur Führung eines integrierten Friedenseinsatzes der Vereinten Nationen simuliert werden. Ein Kurzbericht zur Teilnahme ist [hier](#) einsehbar.

Erstmals nahm im Dezember 2014 eine vierköpfige Delegation des BSH am einwöchigen **Model NATO Youth Summit** (MoNYS) teil. MoNYS simuliert mit rund 150 Teilnehmern aus 50 Nationen Entscheidungsprozesse in der NATO. Die Simulation wird seit 2012 an wechselnden Orten ausgerichtet und fand diesmal in Podgorica statt. Zur Veranstaltung gehört neben internen Verhandlungen über Positionierung der Allianz zu verschiedenen Themen auch die kurzfristige Entscheidungsfindung des Bündnisses zur Reaktion auf eine fiktive Krise. Die Delegation des BSH vertrat die Republik Frankreich. Ein Kurzbericht zur Teilnahme ist [hier](#) einsehbar. Der Bundesvorstand des BSH entschied in Kassel aufgrund des einmütig positiven Feedbacks der Teilnehmer, dass die Teilnahmemöglichkeit an MoNYS ab sofort fest in das Programm des Verbandes aufgenommen wird.

Veröffentlichungen

Die [Neuaufgabe](#) der elektronischen Publikationsreihe **WiSi Online** wurde nach ihrer sachlichen Fertigstellung formell durch eine **Richtlinie** des Bundesvorstands abgeschlossen, die Format und Publikationsprozess verbindlich festlegt. Erste Ausschreibungen zur Autorengewinnung erfolgten zunächst innerhalb des BSH, gefolgt von einem öffentlichen Call for Papers mit Einsendefrist bis 31. Januar 2015 über die sogenannte IB-Liste. Die ersten Manuskripte befinden sich derzeit im Redaktionsprozess. Wegen teilweise größeren Überarbeitungsbedarfs infolge der anonymen Gutachten ist mit der ersten Veröffentlichung im I. Quartal 2015 zu rechnen.

Die WiSi Online-Redaktion bietet weiterhin die Möglichkeit an, Manuskriptideen initiativ für eine erste Vorabsichtung einzusenden an: wisi-online@sicherheitspolitik.de

Erste Überlegungen für einen Band IX der **Schriftenreihe Wissenschaft & Sicherheit** werden derzeit im Bundesvorstand diskutiert.